

RS OGH 1998/2/26 6Ob335/97a, 7Ob38/98h, 3Ob84/97t, 9ObA193/00y, 9ObA94/06y, 9ObA14/08m, 4Ob248/07k,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.02.1998

Norm

ZPO §41 D3

ZPO §43 Abs1

ZPO §43 Abs2

Rechtssatz

Trotz der Abweisung des Hauptbegehrens hat der Kläger vollen Kostenersatzanspruch, wenn er mit den Eventualbegehren durchdringt und beide Begehren auf derselben materiellrechtlichen Grundlage gestellt wurden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 335/97a

Entscheidungstext OGH 26.02.1998 6 Ob 335/97a

Veröff: SZ 71/42

- 7 Ob 38/98h

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 7 Ob 38/98h

- 3 Ob 84/97t

Entscheidungstext OGH 16.09.1998 3 Ob 84/97t

Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Wird das Hauptbegehren abgewiesen, dem Eventualbegehren aber stattgegeben, ist entgegen 6 Ob 335/97a immer § 43 ZPO anzuwenden. Die Voraussetzungen nach § 43 Abs 2 ZPO sind in einem solchen Fall dann gegeben, wenn der Verfahrensaufwand, der zur Prüfung der Berechtigung des Hauptbegehrens erforderlich war, auch für die Beurteilung des Eventualbegehrens verwertet werden konnte, die materiell-rechtliche Grundlage ident war und mit dem Eventualbegehren annähernd der gleiche wirtschaftliche Erfolg wie bei Stattgebung des Hauptbegehrens erreicht wurde. (T1)

- 9 ObA 193/00y

Entscheidungstext OGH 18.10.2000 9 ObA 193/00y

Beisatz: Die Voraussetzungen nach § 43 Abs 2 ZPO sind dann gegeben, wenn der Verfahrensaufwand, der zur Prüfung der Berechtigung des Hauptbegehrens erforderlich war, auch für die Beurteilung des Eventualbegehrens verwertet werden konnte, die materiell-rechtliche Grundlage ident war und mit dem Eventualbegehren annähernd der gleiche wirtschaftliche Erfolg wie bei Stattgebung des Hauptbegehrens erreicht wurde. (T2)

- 9 ObA 94/06y
Entscheidungstext OGH 22.10.2007 9 ObA 94/06y
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T1
- 9 ObA 14/08m
Entscheidungstext OGH 03.03.2008 9 ObA 14/08m
Vgl auch; Beisatz: Nach der Rechtsprechung sind die Voraussetzungen nach § 43 Abs 2 ZPO dann gegeben, wenn der Verfahrensaufwand, der zur Prüfung der Berechtigung des Hauptbegehrens erforderlich war, auch für die Beurteilung des Eventualbegehrens verwertet werden konnte, die materiell-rechtliche Grundlage ident war und mit dem Eventualbegehren annähernd der gleiche wirtschaftliche Erfolg wie bei Stattgebung des Hauptbegehrens erreicht wurde. (T3)
- 4 Ob 248/07k
Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 248/07k
Gegenteilig; Beis wie T1
- 4 Ob 101/09w
Entscheidungstext OGH 14.07.2009 4 Ob 101/09w
Vgl aber
- 5 Ob 184/10k
Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 184/10k
Vgl aber; Beisatz: Bei Abweisung des Hauptbegehrens und Stattgebung des Eventualbegehrens ist immer § 43 ZPO anzuwenden. (T4)
- 2 Ob 230/10b
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 230/10b
Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3
- 2 Ob 196/11d
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 196/11d
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3
- 2 Ob 30/11t
Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 30/11t
Vgl; Beis wie T2
- 4 Ob 161/12y
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 161/12y
Gegenteilig; Beis wie T1
- 6 Ob 57/20f
Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 57/20f
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

Schlagworte

Bem: Zur jüngeren gegenteiligen Rechtsprechung siehe RS0110839.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109703

Im RIS seit

28.03.1998

Zuletzt aktualisiert am

11.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at